

**AUGUST MAI,**  
Uhrmacher u. Juwelier,  
43 Süd Illinois Straße,  
empfiehlt ganz besonders seine große Auswahl in  
Rockford Uhren,  
Springfield Uhren,  
Elgin Uhren,  
Waltham Uhren,  
u. w., und versichert zufriedenstellende Bedienung.

**George F. Borst,**  
**Deutsche Apotheke.**

Recepte werden nach Vorchrift an-  
gesetzt. Toiletten-Artikel jeder  
Art.

**440 Sud Meridian Str.**

Indianapolis, Ind., 26. Juni 1882.

### Lokales.

#### Civilstandsregister.

##### Geburten.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.

Waltec Read 2. Juni Knabe.  
M. Fisher 22. " " "  
James Rush 22. " " "  
Elias G. Curtis 23. " Mädchen.  
Feed. Maisell 24. " " "

##### Heirathen.

John Tuttle mit Angie Shoobridge.  
Thomas Moore mit Virginia Newell.  
Carey Reeves mit Mary Mann.

##### Todesfälle.

Martha Biven 22 Jahre 25. Juni.  
Jacob Traub 71. " 24. "  
Dilemma Abbott 1. " 23. "  
— Paate 1/2 Stunde 23. "  
Carolina Knopf 1 Tag 24. "

**Lyphose's Sieber** in 93 Süd Liberty Straße.

**Mafern** in 143 Süd New Jersey und 287 Ost Georgia Straße.

**Der 10-jährige Jesse Brown**, dessen Eltern No. 457 Ost Michigan Str., wohnen, wird seit gestern vermisst.

**Frank Curtin**, ein Wahnsinniger wurde gestern Abend ins Stationshaus gebracht.

**Council und Board of Aldermen** sind heute in Abend in regelmäßiger Sitzung.

**Die Extrasse für das Feldlager** werden heute Abend im Opernhaus versteigert.

**Die Scheidungssklage von Anna Thomas gegen George Thomas** wurde niedergeschlagen.

**"ROUGH ON RATS."** Vertreibt Ratten, Mäuse, Röllungen, Fliegen, Ameisen, Bettwürmer, Stinktiere. 15c. Bei Apotheker.

**Die Eigentümer der Städtelabrik** erhielten Permit zur Errichtung eines Andrees, welcher \$6000 kosten soll.

**Die County-Commissioner ernannten Nelson Hoover zum Constable für West Indianapolis.**

**Minnie King** wird von ihrem Gatten Joseph so grausam behandelt, daß sie vor ihm geschieden zu werden versucht.

**Gestern Nachmittag brannte es in einem Stalle an West und Chadwick Str.** wodurch ein Schaden von \$150 verursacht wurde.

**23 Fälle** in der Mayor's Court heute Morgen, darunter vier Räume. Das deutet an, daß irgend eine Hinterthüre offen gewesen muß.

**Es strengt die Sonntagsgefechte durchgeführt werden, desto mehr wird das freimüige Publikum begreifen, daß die Strengnis nicht gegen die Wirthschaft allein gerichtet ist.**

**Der Feueralarm gestern Abend kam von Box 73. Es brannte in einem Store an der Washington nahe der Benton Str. das Feuer war jedoch bald gelöscht.**

**Wenn unsere Lefer ein gutes zuverlässiges Haushaltmittel wünschen, so rathen wir ihnen nach Doktor August Adalug's Hamburger Tropfen zu fragen; sie haben sich stets als ein trefflicher Blutreiniger bewährt.**

**Herr John Bernhardt hat die Wirthschaft in der Mozart Halle von Hrn. John Groß läufig erworben. Herr Groß will sich in Zukunft nur dem Wein- und Sektkellereigeschäft widmen, und Herr Bernhardt wird am 1. Juli Besitz des Geschäftes nehmen.**

**Für das heute Abend im University Park stattfindende Freiconcert ist das folgende Programm aufgestellt:** Quickstep—"The Boys in Blue"....E. M. Bagley Overture—"Berlin wie es weint und lacht!"

**Gavotte—"Stephanie".....Czibulka  
Potpourri—"Carmen".....Bitez  
Walzer—"Les Sirens".....Waldeuter  
Medley—"Scotish Airs".....D. Wiegan  
Galop—Dash.....G. Wiegan**

**Introduction-Chorus—"Lohengrin".....Wagner  
Walzer—"Wanderlieder".....Gungl  
Medley—"Pleasant Memories".....Beyer**

**Das nächste Freiconcert wird am kommenden Mittwoch stattfinden.**

**Auch Schmucksachen geben manchmal aus dem Beim, d. h. sie bedürfen der Reparatur. Charles Müller, an der Ecke der Alabama und Washington Straße besorgt alle Reparaturen gut und billig.**

#### Der gestrige Sturm.

Es schien als ob die Elemente über die feierliche Ruhe und die entschieden Langlebige, welche gestern in unserer Stadt verringt gewesen wären, denn gegen 6 Uhr Abends segte ein Sturm über unsere Stadt dahin, gegen den die in letzten Zeit vorgekommenen Sturmwinde nur Kinderpiel gewesen waren.

Und sonderbar, namentlich die Kirchen waren es, welche unter ihrer Gewalt zu leiden hatten und hart mitgenommen wurden. An den Wirthshäusern welche gestern freilich in unbeschreiblicher Weise dagestanden haben, gingen der gestrige Herr schon vorüber.

Die St. Paul's Kirche, an der südlichen Ecke der Illinois und New York Str., wurde am schlimmsten beschädigt. Die Wände brachen, ganze Stücke wurden aus denselben gerissen, und mehrere große Steine fielen in das Innere der Kirche auf die Kanzel, dieselbe stark beschädigend. Die nordwestliche Ecke des Kirchthums wurde beschädigt, und die Steine, welche davon auf das Dach fielen zerstörten auch das Dach teilweise.

Der Pastor der Kirche, Rev. Taylor wurde sogleich von dem Vorfall benachrichtigt und als er an die Stelle kam, brach er saltisch in Thränen aus, er kannte wie ein kleines Kind, daß es einen Stein hätte erweichen können. Man wäre beinahe versucht gewesen, für einen Augenblick anzunehmen, daß es sich hier um die Verwüstung eines Wertes, das der Pastor im Schweiße seines Angesichtes aufgebaut, handelte. Zu schlimm, zu schlimm rief der Dienst Gottes fortwährend aus. Nur glaubten wir unsere Schulden los zu haben, da kommt ein gärtlicher Wind und bückt uns neue Lasten auf.

Der fromme Mann wollte sich mit jener Fügung Gottes gar nicht zufrieden geben, und das Wort: Was Gott thut, das ist wohl gethan! scheint in seinem Textbuche nicht zu stehen.

Die zwölftielle Presbyterianerkirche wurde auch nicht verschont. Der Wind fing sich in den Fenstern und häuste dort mit solcher Macht, daß die eine Wand durch und jetzt ziemlich gefährlich aussieht.

Von einer Kirche an der Meridianstr. wurden zwei kleine Thüre abgehoben.

Die Kirche in Indianola wird eine Wand einbüßen; dieselbe wurde vollständig eingedrückt.

Auch ein Theil von A. Taylor's Eis haus konnte dem Sturme nicht trotzen und fiel ein, während eine Scheuer unweit der Gürtelbahn, deren Besitzer A. Warming war, ganz zusammenfiel.

Die Schlagbäume an den Union Gleisen an New Jersey Str. und Virginia Ave. wurden teilweise beschädigt.

Das Zinkdach des Bee Line Frachthaus wurde teilweise abgehoben und einem ähnlichen Schädel verlor das Dach der Schmidt'schen Brauerei.

Eines der großen Auslagefenster von O'Neil's Kleiderladen an Illinois Str. wurde vollständig zertrümmt. Schaden \$300.

In dem Framehaus der Frau Copeland unweit der Riverbrücke an der Südseite der Washingtonstraße muß es übrigens am ungemeinlichsten zugangen sein.

Das Haus wurde vom Winde ein Stück weit fortgetragen, wobei die Bewohner nicht wohl befinden haben sollen. Auch der Schornstein des Gebäudes wurde abgerissen.

Ein Tenement Haus an West Straße wurde durch zwei Bäume, die gegen das Gebäude fielen, beschädigt.

Der Ramin von dem House 113 Ost Süd Straße wurde ebenfalls in unbekannte Regionen getragen.

Das Dach des Hauses No. 381 Nord Tennessee Straße wurde teilweise entstellt.

Vom Ireneashly wurden Jäne abgerissen und Fenster zerbrochen.

Auf der Farm von Ex-Sheriff Preckley hat der Wind auch schlimm gebaut.

Ein Scheune wurde ganz zerstört und der Schaden beläuft sich auf \$1.000.

Das Gerücht, daß zwei Menschen dabei ums Leben kamen, entbehrt jedoch aller Begründung.

Außerdem wurden noch Gebäude mehr oder weniger beschädigt und viele Bäume entwurzelt oder gebrochen. Der Gesamtverlust wird bis jetzt auf \$25.000 geschätzt.

Leider wurden auch einige Menschen bei dieser Gelegenheit verletzt.

Fran Wainick an Indiana Ave., in der Nähe vom Fall Creek wohnhaft brach den Arm, indem ein Ballen auf sie fiel.

William Dem, ein sauberer Knabe, welcher in Gesellschaft seiner Kameraden unter einem Schuppen Schutz gesucht hatte,

wurde verletzt, indem der Schuppen zusammenbrach. Der Junge wurde in bewußtem Zustande, zu seinen an Bladford Str. in der Nähe der Indiana Ave. wohnenden Eltern gebracht. Dr. Martin

hält den Zustand des Kleinen für sehr bedenklich.

Einige junge Bursche, welche gestern ein Freibad im Pogue's Run verschafften wollten, wurden von Constable Blummer verhaftet. Wenn unsere Stadtwälder einmal übriges Geld haben, um hier Freibäder einzurichten, wird das nimmer vorkommen, aber bis dorthin hat's gute Weile.

Mageres Menschen, "Well's Health Renewer" stellt die Gesundheit wieder und gibt Kraft, kurkt Magen schwäche, Unfruchtbarkeit und andere Gesundheitsfehler. \$1.

#### Der gestrige Sturm.

George Willins, ein fahrlässiger elf Jahre alter Knabe wollte gestern Mittag gegen 1 Uhr ein Bad im Eagle Creek nehmen. Er muß dabei an eine tiefe Stelle gekommen sein, und da der Junge nicht schwimmen konnte, sank er unter. Eine halbe Stunde später wurde er von einem Mann Namens Nollen in der Nähe der Bandaia Brücke aus dem Wasser gezogen, aber das Leben war bereits entflohen.

Die Leiche wurde zu Renihan, Long & Geddes gebracht und der Coroner vor dem Vorfall benachrichtigt. Der Junge stand bei einem Farmer Namens Harding dessen Farm in der Nähe der Julian Mills ist, in Diensten.

#### Es ist die höchste Zeit.

Nur wer es darauf abgesehen hat, sich freiwillig Qualen aufzuwerfen, wird jetzt bei dieser Temperatur noch mit einem schweren Anzug herumlaufen. Leute, die es gut mit sich meinen, werden sich jetzt mit einem leichten Sommeranzug versehen und sich in dieser Angelegenheit an Leonhard Müller, No. 40 Süd Illinoisstr., wenden. Sein Lager in Sommerschlaf sind vollständig und äußerst gewählt. Alle nur edelste Farben und alle Arten

Stoffe, welche die Erfinderin Mode in den Markt gebracht hat, sind dort selbst vertreten. Die von genannter Firma gefertigten Anzüge sind tabelllos, sie passen wie angegossen.

#### Freiheit, die ich meine,

singen zur Zeit Bill Malady und Tom Buchanan. Sie waren Gefangene der neuen Jail, aber es scheint, daß ihnen gestern ihre Zelle etwas zu heiß wurde, weshalb sich der geringe Milch unterzog, sich einen Ausweg aus dem natürlichen Gefängnis zu bahnen.

Sie entküpften gestern Abend um 11 Uhr, wahrscheinlich auf Zimmerwieder-  
sehen.

Unsere verehrten Herren County-Commissaires haben mit dem neuen Jailbau, sowohl was Sicherheit als Ansehen betrifft, ein so großes Meisterstück gemacht, daß sie unbedingt Anspruch auf eine Belohnung haben.

Vorläufig schlagen wir indef vor, daß die County-Commissioners abwechselnd als Wächter der neuen Jail aufgestellt werden.

#### Verunglückt.

Gestern Nachmittag gegen 2 Uhr fuhr J. E. Mann und John Zimmerman in einem Buggy an der Churchman Straße über das Geleise der Bell-Road, als plötzlich eine Lokomotive daher kam und mit dem Buggy in Collision geriet.

Zimmermann sprang noch rechtzeitig aus dem Buggy und erlitt dabei nur leichte, ungefährlige Verletzungen. Mann hingegen hatte die Gefahr entweder nicht sofort erkannt, oder nicht Geistesgegenwart genug.

Er sprang nicht rechtzeitig genug aus dem Wagen und trog der Hütselfestigung ab von Seiten seines Freundes, konnte es nicht verhindern, daß ihm von der Lokomotive der rechte Arm abgefahren wurde.

Außerdem erlitt der Unglüdliche noch Verletzungen, die starken Blutverlust nach so gering und möglicherweise seinen Tod herbeiführen können. Er wurde ins Surgical Institut gebracht und dort verhunden.

Mann ist 25 Jahre alt und unverheiratet.

Wer gestern während der heißen Tageszeit gerne einen erfrischenden Schluss Bier gehabt hätte und keinen bekommen konnte, der muß sich in seiner Würde als freier amerikanischer Bürger doch recht sonderbar vorgekommen fühlen.

Sämtliche Angestellte der Lieber'schen Brauerei und des Megger'schen Fleischhändler-Geschäfts vertrieben sich am Sonntag Vormittag damit, daß sie sich in einer Gruppe photographieren ließen.

Das Picnic des Gewerbevereins, welches gestern in Knarz's Grove stattfand, fand viele Theilnehmer und gewährte denselben viel Vergnügen. Nachdem die heisse Fader überstanden war, stand man dort genügend Entschuldigung.

Eine Silberpappel an der Virginia Ave. in der Nähe der McCarthy Straße wurde von dem gestrigen Sturm umgeworfen, daß sie den Strohencars im Wege lag und umgehauen werden mußte.

Im Criminalgericht wird zur Zeit Edward Stand unter der Anklage an einem zehnjährigen Mädchen Rothzucht verübt zu haben, prozessiert. Die Einzelheiten des Falles entziehen sich der Würthung.

Arthur Robinson und Van Sellen, dem Bruder des Letzteren eine goldene Taschenenuhr. Dafür wurden sie eingestellt und heute Morgen dem Mayor vorgeführt. Die Verhandlungen wurden bis Samstag aufgeschoben.

Einige junge Bursche, welche gestern ein Freibad im Pogue's Run verschafften wollten, wurden von Constable Blummer verhaftet. Wenn unsere Stadtwälder einmal übriges Geld haben, um hier Freibäder einzurichten, wird das nimmer vorkommen, aber bis dorthin hat's gute Weile.

Mageres Menschen, "Well's Health Renewer" stellt die Gesundheit wieder und gibt Kraft, kurkt Magen schwäche, Unfruchtbarkeit und andere Gesundheitsfehler. \$1.

#### Beim Baden ertrunken.

George Willins, ein fahrlässiger elf Jahre alter Knabe wollte gestern Mittag gegen 1 Uhr ein Bad im Eagle Creek nehmen.

Er muß dabei an eine tiefe Stelle gekommen sein, und da der Junge nicht schwimmen konnte, sank er unter. Eine halbe Stunde später wurde er von einem Mann Namens Nollen in der Nähe der Bandaia Brücke aus dem Wasser gezogen, aber das Leben war bereits entflohen.

Die Leiche wurde zu Renihan, Long & Geddes gebracht und der Coroner vor dem Vorfall benachrichtigt.

Der Junge stand bei einem Farmer Namens Harding dessen Farm in der Nähe der Julian

## Lapeten u. Gardinen.

Das Neueste, Billigste und Beste.

Kunden werden prompt, freundlich und zuvorkommend behandelt.

**Carl Möller,**  
161 Ost Washington Str.,  
MANSUR'S BLOCK.

### Teppichen-Schule!

### Indianapolis Business College!

#### Schönschreiben und Rechnen!

Schüler werden aufgenommen von 10 Jahren und aufwärts. Schüler können auch dem regelmäßigen Kursus beitreten. Eine große, lüfte und gut ventilirte Halle. — Eltern sind freundlich erüchtigt vorzutreten in der

College-Office, Bates Block, geg. der Post-Office.

C. C. KOERNER, Prinzipal.

### A. L. WRIGHT and CO.,

Wholesale- und Retail-Händler in  
Teppichen, Tapeten,  
Fenstermatten, Draperien usw.,  
47 und